



Beelitzer Bockwindmühle und Einzelstrohballe

Die Bockwindmühle wurde nach Auszügen aus Originalplänen maßstabsgerecht gebaut. Der kpl. Mühlenkasten mit Rute (Flügel) kann durch Klick/Doppelklick auf den Mühlenkasten in Drehung gesetzt werden und bei Doppelklick auf den seitlich der Mühle liegenden Strohballe dreht sich das Rutenwerk (Flügel) der Mühle. Das Modell ist epochenneutral und eignet sich so zur Ausschmückung unterschiedlicher Anlagen.

Der zusätzliche einzelne Strohballe eignet sich zum Aufbau eines Strohballenlagers oder anderweitiger Ausschmückung.

Historisches auszugsweise aus der Website des Beelitzer Mühlenvereins: Im Jahre 1792 wurde durch den damaligen Müller in Beelitz, Herrn Bernau, am Ortsrand der Stadt eine Bockwindmühle nach preußischer Tradition und Bauweise errichtet. Mit der endgültigen Einstellung der Nutzung der Mühle im Jahre 1965 begann ein rapider Verfall des Mühlengebäudes nebst der verbliebenen Technik. Die Mühle bestand letztlich aus einem mehr oder weniger verfallenden Torso mit erheblichen Fäulniserscheinungen in allen Bereichen. Ein rühriger Förderverein begann 2005 mit der Planung die mehr als 200 Jahre alte Mühle zu restaurieren. Nach drei Jahren Bauzeit wurde das Projekt mit einer funktionsfähigen Bockwindmühle abgeschlossen.

Einsetzbar unter EEP 2.43 bis EEP 6

Lieferumfang:

Bockmuehle_EK1.gsb

Strohballen_EK1.gsb